



Ansprechpartner/in: Herr Zimmermann
FB 5-Jugend, Familie, Bildung und Soziales
Abt. 51.3
Tel. 02373 903 776

09.05.2014

Anonyme Drogenberatung Menden Neuer Kollege verstärkt die DROBS

Seit dem 01. November des letzten Jahres besteht das Team der "Anonymen Drogenberatungsstelle" wieder aus zwei Mitarbeiter/innen. Thomas Zimmermann unterstützt mit einer halben Stelle die langjährige Mitarbeiterin Kristina Feldhaus. Herr Zimmermann ist neben seiner Arbeit in der Drogenberatung noch in der Stadtjugendpflege tätig.

Die "Anonyme Drogenberatungsstelle" der Stadt Menden ist eine Einrichtung der Ambulanten Drogenhilfe und bietet unter Trägerschaft der Stadt Menden zahlreiche Hilfsmöglichkeiten im Bereich illegaler Drogen an.

Unsere Beratungsangebote richten sich an suchtgefährdete und drogenabhängige Menschen sowie an deren Familien, Partner und andere Vertrauenspersonen. Darüber hinaus verstehen wir uns als Fach- und Informationsstelle für Fragen rund um das Thema „illegale Drogen“.

Das Beratungs- und Hilfsangebot ist kostenlos und die Mitarbeiter/innen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Einzelfallhilfe/Beratung

Das Beratungsangebot richtet sich an Drogenkonsumenten/-innen, die aufgrund ihres Drogenkonsums Probleme mit sich selbst, dem Elternhaus, Partnern oder mit der Justiz haben.

Wir bieten folgende Hilfen an:

- Informationsvermittlung
- Beratung und Betreuung von Konsument/-innen und Abhängigen illegaler Drogen
- Beratung von Angehörigen und Familien
- Ambulante psychosoziale Betreuung bei Substitutionsbehandlungen
- Krisenintervention
- Therapievorbereitung
- Vermittlung von Entgiftungs- und Therapieplätzen
- Ambulante Nachsorge
- Hilfen bei rechtlichen Problemen
- Integrationshilfen (Wohnen/Arbeit)

Niedrigschwellige Hilfen

Angebot von elementaren (Über-) Lebenshilfen:

- „Offener Bereich“
- Bereitstellung von Wasch- und Duschkmöglichkeiten
- „Safer Use“
- Spritzenautomat

Stadt Menden (Sauerland)

Neumarkt 5
8706 Menden
Tel.: 02373 903 0
www.menden.de/presse

Pressekontakt

Manfred Bardtke
Tel.: 02373 903 369
Fax: 02373 903 386
E-Mail: presse@menden.de

Hannelore Pifcyk (Stellvertreterin)
Tel.: 02373 903 302
Fax: 02373 903 386

Suchtvorbeugung/Prävention

- Informations- und Präventionsveranstaltungen in Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe
- Bereitstellung von Informationen und Medien für Multiplikatoren und Interessierte
- Planung, Organisation und Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen, Projekttagen in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte der Kluse etc.

Wenn Sie Fragen oder Probleme zum Thema illegale Drogen haben, wenden Sie sich an uns. Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 02373/903-777 oder besuchen Sie uns während unserer

Öffnungszeiten in der Beratungsstelle.

Kontakt:

Westwall 21 – 23
58706 Menden
Tel: 02373 - 903 777
Fax: 02373 - 903 815
drobs@menden.de
www.menden.de/drobs

Öffnungszeiten

Montag: 10:00-12:30
Donnerstag: 14:00-16:00
Freitag: 10:00-12:00
Beratungsgespräche nach Vereinbarung

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Zimmermann

Stadt Menden (Sauerland)
Der Bürgermeister
Fachbereich Jugend, Familie, Bildung und Soziales
Abt. Jugend und Familie
Stadtjugendpflege: 02373/903-776
Westwall 21-23, 58706 Menden
t.zimmermann@menden.de